«Es war mehr ein Charakterproblem»

Fussball 2. Liga AFV Nachgefragt bei Oftringens Vize-Präsident Rolf Weber

Nach der 0:5-Heimniederlage gegen Kölliken ist es definitiv: Der FC Oftringen steht als zweiter Absteiger in die 3. Liga fest.

PHILIPP INDERMÜHLE

AUS UND VORBEI Enttäuschte Oftringer nach der Pleite gegen Kölliken. OTTO LÜSCHER

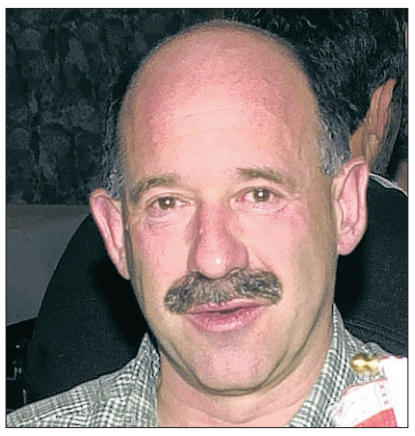
Rolf Weber, Oftringen ist am Samstag mit einer 0:5-Niederlage in die 3. Liga abgestiegen. Wie überraschend war das für Sie?
Rolf Weber: Im Verein haben wir uns schon nach der Niederlage in Wettingen (am vorletzten Spieltag, Red.) damit abgefunden. Nach dieser katastrophalen Leistung war klar, dass wir uns nur retten könnten, wenn Leibstadt zweimal verlieren sollte. Und das ist dann ja nicht passiert.

Was ist in dieser Saison schiefgelaufen, dass es nicht gereicht hat?
Weber: Nach dem Abgang von Trainer Lombardi hatten wir riesige Probleme, einen neuen Trainer zu finden und eine schlagkräfte Mannschaft zusammenzustellen. Entsprechend hätten wir eher eine schlechte Vorrunde erwartet, um dann in der Rückrunde noch aufzuholen. Es war dann aber genau umgekehrt. In der Winterpause sahen wir kaum Handlungsbedarf, ausser in der Abwehr, wo wir Edgar Dias verpflichtet haben. Damit waren scheinbar alle Probleme behoben, aber es hat trotzdem nicht gereicht. Ehrlich gesagt war am Ende weniger die Qualität der Mannschaft ausschlaggebend, es war mehr ein Charakterproblem. Nicht alle Spieler waren bereit, sich voll und ganz für den FC Oftringen einzusetzen.

Was passiert nun mit der Mannschaft?
Weber: Der Technische Leiter Thomas Sieber ist dran, alles aufzugleisen. Wir gehen aber von einer extrem schwierigen Saison in der 3. Liga aus. Wir werden wie gewohnt auf den eigenen Junioren aufbauen. Des Weiteren ist es so, dass nicht nur Spieler den Verein verlassen werden, sondern einige den FC Oftringen auch verlassen müssen.

Was bedeutet der Abstieg für den Gesamtverein?
Weber: Gar nichts. Vom Finanziellen und vom Umfeld her hat das keine Bedeutung. Egal ob 2. oder 3. Liga, es ist einfach Breitenfussball. Der wirkliche Amateurfussball fängt erst ab der 2. Liga interregional an. Davon ist der FC Oftringen weit entfernt.

Wie geht es nun weiter beim FCO?
Weber: Der Abstieg ist auch eine Chance. In Italien ist kürzlich beim Erdbeben alles eingestürzt. Das ist schlimm und tragisch, aber es ist auch eine Chance etwas Neues aufzubauen, das besser hält. Bei uns ist das ganz ähnlich, wir beginnen von Null auf. Vielleicht können wir dann in zwei bis drei Jahren wieder aufsteigen und alles besser machen. Denn nüchtern betrachtet haben wir nach dem Aufstieg in der 2. Liga nie richtig Fuss gefasst. Wir hatten einen hohen Trainerverschleiss und es gab auch sonst viele Faktoren, die gegen sportlichen Erfolg gesprochen haben.



SCHWIERIGE AUFGABE Oftringens Vize-Präsident Rolf Weber. W

Fünfter Sieg in Folge

Fussball 2. Liga AFV Entfelden siegt bei Lenzburg mit 2:1

Erfolgreicher Saisonabschluss für den FC Entfelden. Das Team um Trainer Roger Wehrli blieb beim 2:1-Sieg in Lenzburg im siebten Spiel in Folge ungeschlagen und beendet die Saison auf dem guten vierten Schlussrang. Valerio De Santis und Alban Kryeziu sorgten mit ihren Treffern für einen erneuten Entfelder Vollerfolg.

Zum Saisonabschluss musste der FC Entfelden nach Lenzburg reisen. Für beide Teams ging es nur noch um die Ehre und so entwickelte sich eine typische Kehraus-Partie. Von Beginn weg präsentierten sich die Entfelder engagierter als der Gastgeber. In der 16. Minute besassen aber die Einheimischen die erste Chance des Spiels. Der erst 16-jährige Stefan Felber sah seinen Kopfball von der Latte abprallen.

Beidseits liess man den Gegner gewähren und trotz der Bedeutungslosigkeit kamen die Zuschauer in den Genuss einer unterhaltsamen Partie. In der 31. Minute bediente Robert Baydar nach einer schönen Kombination Valerio De Santis, welcher das Leder zum verdienten Entfelder Führungstreffer einschob. Sekunden vor dem Pausenpfiff reagierte auf der Gegenseite Lulzim Hasani am schnellsten, als er nach einem Pfostenschuss den Abpraller zum 1:1 verwertete. Das Remis zur Pause schmeichelte den Heimclub, war Entfelden in den ersten 45 Minuten doch die siegeswilligere Elf.

Mit einer tollen Einzelleistung sorgte Robert Baydar in der 69. Minute für die Vorarbeit zum Entfelder Siegtreffer und sein Zuspiel vollendete Alban Kryeziu mit einem platzierten Hocheckschuss. Der FC Entfelden setzte die Einheimischen in der Schlussphase unter Druck und mit mehr Effizienz im Abschluss hätte der Sieg auch höher ausfallen können. «Mein Team hat heute die guten Trainingsleistungen auch im Spiel erfolgreich umgesetzt», freute sich Entfelden-Trainer Roger Wehrli, «der Sieg ist verdient und mit der Mannschaftsleistung bin ich sehr zufrieden. Nur schade, dass die Saison jetzt beendet ist.» (DER)

Hunderte sportliche Kinder

Am Jugendsporttag des Satus Nordwest- und Zentralschweiz in Rothrist nahmen mehrere hundert Kinder teil. In verschiedensten Disziplinen kämpften sie um Siege und Podestplätze. Mehr zum Satus-Jugendsporttag in der Dienstagsausgabe. (RJA)

Versöhnlicher Saisonabschluss

Fussball 2. Liga AFV Der FC Rothrist und der FC Suhr trennen sich 3:3

In einer unterhaltsamen Partie, welche vom Abschied Hansruedi Birrers geprägt war, gestand der FC Rothrist dem FC Suhr eine Punkteteilung zu. Trotzdem sicherte sich die Birrer-Elf den dritten Tabellenplatz.

EDUARD RUF

Suhr-Trainer Herbert Koitzsch brachte es nach Spielschluss auf den Punkt: «Eine für die Zuschauer unterhaltsame Partie, in welcher man spürte, dass es um nichts mehr ging und die von zahlreichen individuellen Fehlern und Einzelaktionen geprägt war.» So kam es auch, dass nach der offiziellen Verabschiedung von FCR-Trainer Hansruedi Birrer, dem Physiotherapeuten Reto Smonig und Torhütertrainer Rolf Hasler auf dem Spielfeld in der Startviertelstunde nicht allzu viel passierte. Nach 20 Minuten kam es zu den ersten Torszenen, und Markus Bracher hatte in der 23. Minute mit seiner Direktabnahme die erste Chance des Spiels.

In der 32. Minute flankte Merdanovic, nach einem schnell ausgeführten Einwurf zur Mitte, wo Erb den Ball mit dem Kopf nochmals zur Mitte brachte und Zemp das Leder via Lattenunterkante zum 1:0 ins Tor köpfte. In der Folge plätscherte die Partie dahin und Suhr versuchte mit langen Bällen seine schnellen Angreifer in Abschlussposition zu bringen. In der 41. Minute kamen die Suhrer auch zum Erfolg, als Polat auf der rechten Seite lanciert wurde und Maloki seine Hereingabe zum 1:1 in die Maschen setzte. Die Platzherren versuchten zwar ein gepflegtes Spiel aufzuziehen, doch ein weiterer Steilpass der Suhrer führte kurz vor dem Halbzeitpfiff zum Erfolg. Diesmal zog Agi Qeta auf und davon und Patané hatte vor dem Tor keine Mühe das 2:1 zu realisieren.

BLUMEN ZUM ABSCHIED Der scheidende Rothrist-Trainer Hansruedi Birrer. MWY

Schöner Treffer zum 2:2

Das Spiel blieb unterhaltsam, auch wenn die Zweikämpfe nicht mehr mit letzter Konsequenz geführt wurden. Der schönste Angriff der Partie war in der 54. Minute zu bewundern. Deda lancierte auf der linken Seite Merdanovic, dieser Flankte direkt zur Mitte, wo Zemp das Leder volley ins Lattenkreuz schmetterte. Pech hatte der eingewechselte Stefan Kiefer, als er in der 62. Minute mit seinem Flugkopfball den eigenen Goalie zur 3:2-Führung der Suhrer bezwang. Der ebenfalls eingewechselte Djakovic sorgte in der 85. Minute immerhin für einen versöhnlichen Abschluss. Aus dem Gedränge heraus erzielte er das 3:3 und sicherte somit dem FC Rothrist den dritten Schlussrang.

SERVICE

FUSSBALL

2. Liga AFV:

Lenzburg - Entfelden	1:2
Bremgarten - Muri	1:1
Oftringen - Kölliken	0:5
Windisch - Leibstadt	2:2
Rothrist - Suhr	3:3
Buchs - Wettingen 93	1:10

1. Muri *	22	13	7	2	39:18	46
2. Wettingen 93	22	12	6	4	70:32	42
3. Rothrist	22	8	9	5	47:36	33
4. Entfelden	22	9	6	7	46:41	33
5. Lenzburg	22	9	4	9	45:43	31
6. Windisch	22	7	8	7	34:34	29
7. Bremgarten	22	7	7	8	38:37	28
8. Kölliken	22	7	7	8	48:48	28
9. Suhr	22	8	4	10	45:51	28
10. Leibstadt	22	6	7	9	32:47	25
11. Oftringen +	22	6	5	11	33:53	23
12. Buchs +	22	4	2	16	37:74	14

* = Aufsteiger; + = Absteiger

Oftringen - Kölliken 0:5 (0:1)
Feld. – 420 Zuschauer. – SR: Schmid. – Tore: 6. Hängärtner 0:1. 56. Hängärtner 0:2. 59. Hängärtner 0:3. 65. Kissling 0:4. 73. Kurmann 0:5.
Oftringen: Kühni; Coletta, Dias (79. Muslija), G. Jonjic; Cardoso Baptista; Della Porta, J. Jonjic; O. Jonjic (72. Popaj), Sieber; Zeqiri, Nocita (79. Karadzic).
Kölliken: Stadelmann; Züllig, Siegenthaler, Kissling, Bucher; Widmer, R. Werthmüller (75. Noever), Pierri, Hofer; Kurmann, Hängärtner (68. Ahmetaj).
Bemerkungen: Kölliken ohne M. Werthmüller und Hunziker (beide verletzt). – 63. Zeqiri schiesst Penalty an den Pfosten. – Verwarnungen: 16. Della Porta, 22. Siegenthaler, 28. Bucher, 67. Kurmann (alle Foul). – Gelb-rot: 62. Siegenthaler (Handspiel).

Rothrist - Suhr 3:3 (1:2)
Stampfi. – 110 Zuschauer. – SR: Hanna Rami. – Tore: 32. Zemp 1:0. 41. Maloki 1:1. 44. Patané 1:2. 54. Zemp 2:2. 62. Eigentor Kiefer 2:3. 85. Djakovic 3:3.
Rothrist: Dominik Bracher; Merdanovic, Deda, Daniel Nyfeler, Muino; Zobrist (73. Djakovic), Lukas Woodtli, Rizzo (46. Stefan Kiefer); Gemperle (46. Deda), Erb, Zemp.
Suhr: Blattner; De Luca, Sampaio, Sidibé, Ezbiri; Polat, Maloki, Topal ; Patané, Agi Qeta, Pal Qeta (61. Kurtisi).
Bemerkungen: Rothrist ohne Katsimpourdas, Stucki, Tsutis, Vazquez, Philipp Woodtli (alle verletzt) und Andreas Kiefer (RS). Suhr ohne Peyer (verletzt), Bayazi (gesperrt), Plancic und Talerico (abwesend). – Verwarnungen: 48. Zobrist (Foul), 61. Pal Qeta (Reklamieren).

Lenzburg - Entfelden 1:2 (1:1)
Wilmatten. – 90 Zuschauer. – SR Eckert. – Tore: 31. De Santis 0:1. 45. Hasani 1:1. 68. Kryeziu 1:2.
Lenzburg: M. Bruder, Baldelli (46. Rohr), Felber (58. Culjak), Vivolo, Deari, Afsar, Hasani, Kunz, Vodola, Conti, Furrer.
Entfelden: Buchser L., D Onofrio, Van der Sman, Baydar, Gashi (46. Keranovic), Azemaj, Kryeziu, Velimirovic, Saljihi, De Santis (86. Binder), Wehrli.
Bemerkungen: Entfelden ohne Niffenegger, Lopez (beide abwesend), Schär, Osterwalder (beide verletzt), Berisha, M. Buchser und Chirico (alle gesperrt). – Pfostenschüsse: 16. Felber, 45. Hasani. – Verwarnungen: 56. Felber, 56. Saljihi (beide Foul).

Windisch - Leibstadt 2:2 (1:0)
Tore: 17. Doran 1:0. 56. Kurtishi 1:1. 83. Kurtishi 1:2. 87. Hajrovic 2:2.

2. Liga SKFV:

Luterbach - Hägendorf	2:6
Härkingen - Welschenrohr	2:3
Deitingen - Gerlafingen	4:0
Niederbipp - Italgrenchen	2:6
Derendingen - Dulliken	2:2
Wacker Grenchen - Fulenbach	3:3

1. Härkingen	21	15	0	6(46)	53:31	45
2. Hägendorf	21	13	2	6(68)	59:40	41
3. Fulenbach	21	11	4	6(29)	59:52	37
4. Italgrenchen	21	11	3	7(44)	61:41	36
5. Welschenrohr	21	10	6	5(44)	43:34	36
6. Dulliken	21	10	3	8(52)	30:34	33
7. Luterbach	21	8	6	7(57)	45:38	30
8. Gerlafingen	21	7	4	10(69)	43:51	25
9. Deitingen	21	7	3	11(54)	37:56	24
10. Derendingen	21	6	3	12(68)	41:45	21
11. Wacker Grenchen	21	4	9	8(75)	32:31	21
12. Niederbipp +	21	0	5	16(67)	22:72	5

* = Aufsteiger; + = Absteiger

Letzte Runde: Donnerstag, 11. Juni: Dulliken - Niederbipp (19.30 Uhr). – Samstag, 13. Juni: Fulenbach - Luterbach (19.00). – Sonntag, 14. Juni: Italgrenchen - Wacker (16.00). Hägendorf - Deitingen (16.00). Gerlafingen - Härkingen (16.00). Welschenrohr - Derendingen (16.00).

3./2. Liga AFV, Aufstiegsrunde:

Meisterschwanden - Zofingen II	Mo 20.00
Frick - Dottikon	Di 20.00
Menzo Reinach - Würenlos	Mi 20.00

1. Meisterschwanden	2	2	0	0	5:2	6
2. Zofingen II	2	2	0	0	7:5	6
3. Menzo Reinach	2	1	0	1	1:2	3
4. Würenlos	2	0	1	1	3:4	1
5. Dottikon	2	0	1	1	2:3	1
6. Frick	2	0	0	2	6:8	0

Letzte Runde: Samstag, 13. Juni, 17.00 Uhr: Würenlos - Meisterschwanden. Menzo Reinach - Frick. Dottikon - Zofingen II.

MOUNTAINBIKE

Gränichen. 4. Station Racers Bike Cup. Männer: 1. Nino Schurter (Chur) 1:52:08. 2. Florian Vogel (Mönchaltorf) 0:11 zurück. 3. Fabian Giger (Rieden) 1:11. 4. Lukas Flückiger (Ochlenberg) 3:01. – **Frauen:** 1. Katrin Leumann (Riehen) 1:37:24. 2. Marielle Saner-Guinchard (Collombey) 1:18. 3. Petra Henzi (Rombach) 2:09. 4. Sabine Spitz (De) 3:10.